

# Großglockner 2015

## oder wie aus einer geplanten Altherrentour unsere Abschlusstour 2015 wurde

Servus lieber Leser,

im Februar 2015 haben mich meine beiden Stammtischkollegen Arno (T-Rocket) und Gerhard (T-Speed Triple) darauf angesprochen das wir zwar schon einige Male zum Triumph Treffen in Newchurch aber noch nie am Großglockner waren. Habe darauf hin Kontakt mit Herfried vom Haus Winkler in Tröpolach aufgenommen der uns freundlicherweise bis zur ersten Augustwoche, an der unser 3 Tages Tripp stattfinden sollte, drei Zimmer freihielt.

Es kam wie es kommen musste, der „alte Schwung“ ist dahin, meine Kollegen sagten mir ab und ich hatte mehrere Stunden Vorplanung umsonst investiert.

Umsonst? Nicht mit meiner Silvia!

Freitagnacht, 25.09. aus Grenoble zurück, Samstag einen Tag Auszeit genommen und am Sonntag früh gegen 8 Uhr gings los zur geplanten Altherrentour namens Großglockner...





Sauwetter am Großglockner, 1°C und in den Tunnels gefroren...





Dafür wurden wir dann an den beiden anderen Tagen von Petrus entschädigt





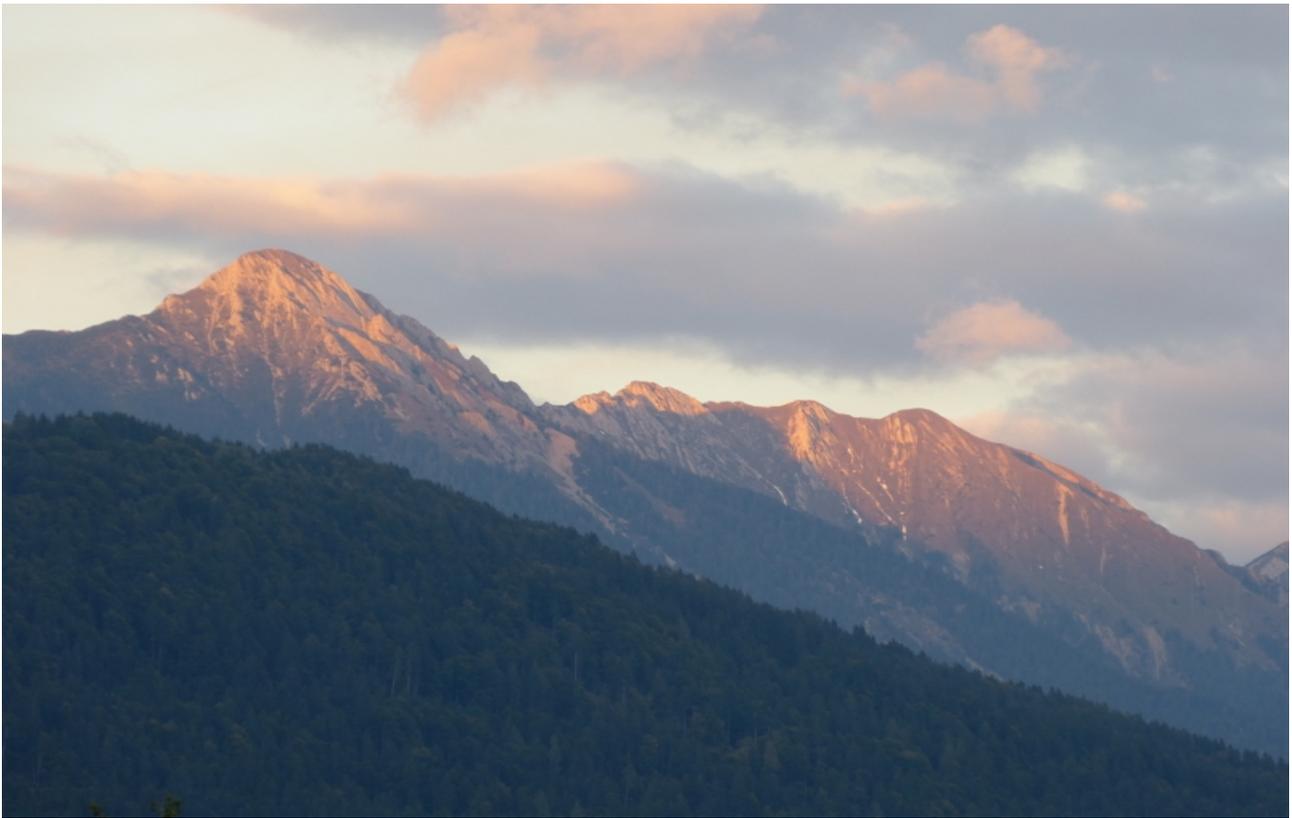
Das italienische Ende vom Nassfeldpass, sind wir gleich 2 mal gefahren weil es so schön war... Mir ist aufgefallen das die österreichischen Tiefbauämter anscheinend einen Wettbewerb mit den französischen Kollegen haben: „Wer hat die schlechteren Strassen?“ Nee, im Ernst hatte die Strassen in A nicht so schlecht in Erinnerung, aber mittlerweile scheint der Sparzwang der Regierungen nicht nur in D und F Einzug gehalten zu haben.



Der Bombaschbach im herbstlichen Sonnenschein



Diese 4 Mädels haben wir bei Herfried getroffen, alles Selbstfahrerinnen, Hut ab!



Montagmorgen der Blick vom Zimmer in Tröpolach in Richtung Norden



Auf dem Weg zu „meiner Lieblingsstrecke“ in Kärnten, der Nockalmstrasse



Man sieht es leider nicht aber es hatte nur 4 °C und deshalb haben wir die heiße Schokolade bei der nettesten Hüttenwirtin in Kärnten in ihrer warmen Stube richtig genossen...



Stilleben mit weißem Tiger und Schneehaufen...



Zur Schneeballschlacht hat es noch nicht ganz gereicht...



aber wunderschön war es trotz der Kälte schon



Noch ein letzter Blick auf die Nockalmberge



und hier bereits der Morgen unserer Heimfahrt, es war wie immer vieeeeeel zu kurz



Noch ne Parallele zu Frankreich, auch hier wurden wir von einer „Eingeborenen“ begrüßt...



Nach Neukirchen oder besser Newchurch und dem Gerlos kommt man an diesen Stausee wo selbst eingefleischten GS- oder Harleytreibern klar gemacht wird, dass die Arena Wildkogel fest in „triumphaler Hand“ ist...



Und hier sind wir bereits am Achensee und geniessen neben dem obligatorischen Kaiserschmarrn diese traumhafte Aussicht



hat mich mein Goldstück doch erwischt wie ich ihr Navi einstelle



und dieses wunderschöne Landschaftsbild ist am Sylvenstein Speicher entstanden



Unsere beiden in gemeinsamer Eintracht. Würde mich interessieren ob sie sich schon über unsere neueste Anschaffung, eine MV Agusta Brutale 990R unterhalten haben oder ob sie es mit britischer Gelassenheit und Understatement ertragen...

Damit war unser gemeinsamer Urlaub 2015 zu Ende, Silvia hatte noch eineinhalb Wochen Urlaub, die sie redlich zum Motorradfahren ausgenutzt hat. Leider wurde das Wetter von Tag zu Tag schlechter und gestern, am 15.10.2015 waren zwischen Schongau und Ettal, also im sogenannten Oberland, die Wiesen nicht mehr grün sondern bis zu 10 cm schon richtig weiß. Nun bin ich kein Meteorologe, aber das es so früh im Jahr schon geschneit hat, daran kann ich mich nicht erinnern. Im letzten Jahrhundert war der früheste Schneefall immer Anfang November, also was das mit der Erderwärmung zu tun hat ist mir schleierhaft. Aber ich muss ja nicht alles verstehen...

Wünsche allen Lesern viel Gesundheit,  
Euer wumi alias Bernd.